



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
MINISTERIUM FÜR PRÄSIDIALES UND FINANZEN

Regierungschef Adrian Hasler

Referat

***Verantwortung für die Zukunft: Eine Standortbestimmung für
Liechtenstein***

Veranstaltung „Redefining Financial Values“

24. November 2015, Münchner Künstlerhaus

> es gilt das gesprochene Wort <

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste

Es ist mir eine grosse Freude, anlässlich der ersten Soirée der Initiative *„Redefining Financial Values“* ein kurzes Referat halten zu dürfen. Ich danke den privatwirtschaftlichen Initianten für die Organisation dieses Anlasses.

Ich möchte Ihnen heute den Finanzplatz Liechtenstein als zukunftsorientierten, modernen und attraktiven Standort präsentieren und aufzeigen, wie sich Liechtenstein in den vergangenen Jahren den Herausforderungen gestellt hat.

Mit München und Bayern verbindet uns sehr viel. Die Verbindung zwischen Liechtenstein und Bayern ist traditionell sehr eng. Die Länder sind durch ihre gemeinsame Geschichte, Kultur und Werte seit Jahrhunderten eng miteinander verflochten. Auch wirtschaftlich bestehen enge Beziehungen. Liechtensteinische Unternehmen sind für einige tausend Arbeitsplätze in Bayern verantwortlich.

In Deutschland ist Bayern das Bundesland mit den höchsten Direktinvestitionen aus Liechtenstein. Und Sie wissen vielleicht noch nicht, dass die Direktinvestitionen aus Liechtenstein in Deutschland in absoluten Zahlen höher sind, als jene von Polen, Tschechien und Ungarn zusammen.

Auch auf politischer Ebene sind die Kontakte hervorragend. Erst letzten Februar besuchte ich Ministerpräsident Seehofer hier in München. Zudem ist das Fürstentum Liechtenstein seit 2008 mit einem Honorarkonsulat in München vertreten.

Was hat sich in Liechtenstein getan und wo steht Liechtenstein heute?

1. Wir sind weltoffen – ein echter global player

Liechtenstein ist kein abgeschotteter Inselstaat, sondern dank seiner Mitgliedschaft bei der UNO und der EFTA eingebunden in die globale Gemeinschaft.

Von zentraler Bedeutung für unsere Wirtschaft sind die Wirtschafts- und Währungsunion mit der Schweiz und unsere Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum. Liechtenstein ist kein Mitglied der Europäischen Union, hat aber als Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraumes freien Zugang zum europäischen Binnenmarkt. Dieser Zugang zu den beiden Wirtschaftsräumen Schweiz und EWR ist ein einzigartiger Standortvorteil innerhalb Europas und eine Chance für die bei uns ansässigen Unternehmen.

Eine grosse Zahl an liechtensteinischen Unternehmen ist weltweit tätig, und nicht wenige sind in ihrem Bereich Weltmarktführer. Gerne nenne ich Ihnen einige Produkte, die unmittelbar mit Liechtenstein verknüpft sind:

- kaum eine Baustelle auf dem Planeten ohne Produkte von Hilti, einem Unternehmen aus Liechtenstein;
- ebenfalls aus Liechtenstein: Zahnprothesen und Implantate von Ivoclar Vivadent, auch das ein Weltmarktführer;
- Lenksäulen der Firma ThyssenKrupp Presta sind in Fahrzeugen sehr vieler Premiummarken zu finden;
- Heizsysteme der Firma Hoval machen nicht nur den Buckingham Palast wohnlicher, sie werden auch im Vatikan und in der Verbotenen Stadt in Peking verbaut;
- kein Konzert der Rolling Stones oder der Toten Hosen findet ohne die Hochqualitätsstecker der Neutrik AG statt.

Diese Unternehmen haben alle etwas gemeinsam: Ihre Fundamente heissen Innovation, Forschung und Entwicklung, Fleiss, Kreativität, Effizienz, hervorragendes Arbeitsumfeld, internationaler Marktzugang, liberale Wirtschaftspolitik.

Liechtenstein ist ein erfolgreicher, forschungsorientierter und weltoffener Industriestandort und ein feiner Finanzplatz.

2. Wir sind solide und zuverlässig

Liechtenstein bietet Stabilität. Wenn wir von Stabilität sprechen, möchte ich auch auf unser politisches System und insbesondere unsere Staatsform verweisen. Im Jahr 2006 haben wir 200 Jahre Souveränität Liechtensteins gefeiert. In dieser langen Geschichte ist das Fürstenhaus immer für die Verankerung der Souveränität eingestanden. Ähnlich wie in der Schweiz kennt Liechtenstein sehr starke und ausgeprägte direktdemokratische Instrumente wie das Initiativ- und Referendumsrecht. Dieses kommt nicht nur bei der Verfassung, sondern auch bei allen Gesetzen zur Anwendung. Abstimmungen, auch zu schwierigen Fragen, werden meist mit einer hohen Wahlbeteiligung entschieden. Damit werden Volksentscheide, auch wenn diese knapp ausfallen, akzeptiert.

Das Fürstenhaus als zweiter Souverän neben dem Volk zeigt oft – auch kritisch – die sich abzeichnenden Herausforderungen auf. Das dient der langfristigen Orientierung und gewährleistet Stabilität in einer unruhigen Zeit.

Liechtenstein bietet Rechtssicherheit. Auf Grund der Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum werden die EU-Rechtsakte auch in den EWR-Acquis übernommen und gelten somit auch für Liechtenstein.

Liechtenstein steht auf soliden Beinen und bietet einen ausgeglichenen Staatshaushalt. Als eines von wenigen Ländern weisen wir keine Staatsverschuldung auf, sondern verfügen über Staatsreserven. Erst vor Kurzen hat Standard & Poors das AAA-Rating erneut bestätigt.

3. Unsere Werte und der Veränderungsprozess

Liechtenstein ist ein international anerkannter und verlässlicher Partner. Die liechtensteinischen Finanzdienstleister verfügen über grosses Know-How und kennen die Bedürfnisse der Kunden. Angesichts der internationalen Entwicklungen und der zunehmenden Komplexität bei der grenzüberschreitenden Vermögensplanung wird diese Expertise immer wichtiger. Zu den mit Liechtenstein assoziierten Werten gehören: Stabilität, Verlässlichkeit, Solidität und ein traditionell hoher Schutz des Privateigentums und der Privatsphäre.

Die Welt hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Liechtenstein ist diese Dynamik aktiv angegangen und hat sich frühzeitig positioniert, um die Rechtssicherheit für unsere Unternehmen und ihre Kunden möglichst zu wahren.

Die Regierung, die Wirtschaftsverbände und auch die Marktteilnehmer haben sich im Rahmen einer integrierten Finanzplatzstrategie zu diesem Weg bekannt. Der Finanzplatz Liechtenstein ist heute bereit für das steuertransparente Umfeld.

Aber lassen Sie mich festhalten, dass dieser Veränderungsprozess keineswegs abgeschlossen ist. Liechtenstein passt seinen Finanzdienstleistungsplatz kontinuierlich den sich verändernden internationalen Rahmenbedingungen an, wird sich aber gleichzeitig weiterhin für einen legitimen Schutz der Privatsphäre einsetzen. Wir sind entschlossen, diesen Weg konsequent weiter zu gehen.

4. Wir setzen auf Steuerkonformität

Bereits 2009 bekannte sich das Land mit der sogenannten «Liechtenstein-Erklärung» zum OECD-Standard für Transparenz und Informationsaustausch in Steuerfragen. Das im Rahmen einer Rechtsreform 2011 eingeführte, einfache und international sowie europarechtlich anerkannte Steuerrecht reflektiert dieses Bekenntnis. Seit 2009 hat das Fürstentum Liechtenstein rund 40 Steuerinformationsaustauschabkommen und Doppelbesteuerungs-

abkommen abgeschlossen. Dieses wachsende Netz von Steuerabkommen trägt zusätzlich zur Rechtssicherheit für Unternehmen auf allen Seiten bei. Mit Deutschland unterzeichnete Liechtenstein 2009 ein Informationsabkommen und 2011 ein umfangreiches Doppelbesteuerungsabkommen.

Bereits im November 2013 hat sich Liechtenstein zum Automatischen Informationsaustausch bekannt. Des Weiteren ist Liechtenstein Mitglied der «early adopter group», welche einen ersten Informationsaustausch ab 2017 anstrebt. Als weiteren wesentlichen Schritt hat Liechtenstein Ende Oktober 2014 in Berlin die multilaterale Vereinbarung zur Umsetzung des Automatischen Informationsaustausches unterzeichnet; dies in Anwesenheit meines Kollegen Wolfgang Schäuble zusammen mit 50 weiteren Staaten. In diesem Jahr hat Liechtenstein mit der EU das Abkommen zum AIA abgeschlossen und damit die Grundlage geschaffen, dass ab Herbst 2017 der automatische Informationsaustausch mit diesen Staaten umgesetzt werden kann.

Erst kürzlich hat das Global Forum der OECD die konsequenten Bemühungen und Massnahmen Liechtensteins zur Umsetzung der internationalen Standards zur Steuerkooperation positiv gewürdigt.

Auch die regulatorischen Standards sind vorbildlich. Sämtliche Finanzmarktteilnehmer der drei EWR-Staaten Norwegen, Island und Liechtenstein werden mit einer gleichwertigen Banken- und Finanzmarktregulierung wie in Deutschland oder der EU überwacht.

Meine Damen und Herren, Sie sehen, dass Liechtenstein die Herausforderungen der letzten Jahre aktiv angegangen ist und die zukünftigen auch genauso aktiv angehen wird.

Liechtenstein hat in den radikalen Veränderungen immer auch Chancen gesehen und sie konsequent und schnell genutzt. Der intensive Austausch zwischen dem Staat und den Marktteilnehmern ist dafür eine der zentralen Stärken des Standorts Liechtenstein. Dieses Selbstverständnis soll uns auch in den nächsten Jahren leiten und uns helfen, mit Mut in die Zukunft zu gehen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!